

Seite Aufgabe 4

Hier findest du Teile von drei verschiedenen Geschichten.
Lies dir alle Teile mindestens zwei Mal aufmerksam durch.

Geschichten-Anfänge

1
2
3
4

A Roberta und Malvin wollten ihren Mitschülern einen Streich spielen.

B Letzten Sonntag besuchte Leon mit seiner Freundin Ariane und deren Eltern den Zoo.

C Eines Tages ging Julia müde durch den Wald. Es schneite in dichten Flecken.

Mittelteile

5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

D Als sie zu einem Bach bei einer Lichtung kam, hörte sie ein laises Wimmern. Sie blickte um sich und sah einen kleinen Zwerg. Der Zwerg versank gerade im Eis. Schnell nahm sie einen langen Stock und zog ihn damit heraus.

E Sie befestigten einen vollen Wassereimer über der Tür zum Klassenzimmer. Nach der großen Pause sollte der Erste, der reinkam, nass werden. Am Ende der Pause waren Roberta und Malvin sehr nervös und wollten noch einmal nachsehen, ob auch alles richtig aufgebaut war.

F Irgendwann kamen sie an das Elefantengehege. Ariane schaute lange umher und sagte dann: „Schaut mal, das Gehege ist ja ganz leer!“ Während sie sich noch wunderte, bemerkte sie, wie jemand ihr von hinten immer wieder einen kleinen Stoß gab.

Geschichten-Schlüsse

16
17
18
19
20
21
22
23
24

G Und dann hörte sie Leon und ihre Eltern lachen. Sie drehte sich um und sah den riesigen Elefanten direkt hinter sich stehen.

H Der Zwerg sagte: „Du hast mir das Leben gerettet, darum hast du einen Wunsch frei. Überlege ihm dir gut“, und verschwand. Julia sagte: „Nie wieder Hausaufgaben!“, und ihr Wunsch ging in Erfüllung. Sie bekam nie mehr Hausaufgaben auf.

I Die zwei liefen nach dem Klingeln schnell die Treppe hoch und gingen zusammen durch die Tür des Klassenzimmers. Plötzlich kam ein großer Schwall Wasser von oben und beide wurden klatschnass.

Frage 1:
Welche Teile gehören zusammen?

Frage 2:
Kannst du im folgenden Text die richtigen Rede- und Satzzeichen einsetzen?

Wie spät ist es fragte Kathrin ihre Freundin Mascha. Mascha antwortete Schon nach 5 Uhr. Plötzlich hörten sie eine Fahrradklingel. Tut und leid riefen Tobias und Björn. Wisst ihr sagte Kathrin zu den beiden dass ihr nie pünktlich sein könnt?

REDEZEICHEN UND SATZZEICHEN

Redezeichen sind:
Anführungszeichen („) und
Schlusszeichen (")
Satzzeichen sind:
Punkt (.)
Doppelpunkt (:)
Komma (,)
Gedankenstrich (-)
Fragezeichen (?)
Ausrufezeichen (!)



Lösungssseite

zu Frage 1

- 1 Du kannst herausfinden, welche Teile zusammengehören, wenn du nach Wörtern suchst, die in Anfang, Mittelteil und Schluss auftauchen. Diese Wörter nennt man Schlüsselwörter.
- 2 In Teil A heißen die Schlüsselwörter „Roberta“, „Malvin“ und „Streich“. Das Wort „Mitschüler“ zeigt, dass dieser Streich in der Schule stattfinden soll.
- 3 In den Mittelteilen tauchen in Teil E wieder Roberta und Malvin auf (siehe Zeile 13/12). In den Schlussteilen kommen die zwei auch noch einmal vor und ein Ort in der Schule.
- 4 In Teil I, Zeile 26 heißt es „die zwei“. Der Ort in der Schule: ein Klassenzimmer.
- 5 Es gehören also zusammen: A, E und I.
- 6 In Teil B geht es um Leon/Ariane, die mit Arianes Eltern den Zoo besuchen. Dort sind Tiere untergebracht. In Teil F kommen sie an das Elefantengehege. Was ist ein Gehege?
- 7 Gehege nennt man eine eingezäunte Fläche, auf der Tiere im Zoo oder in der Natur (Wildgehege) untergebracht sind. In Teil G taucht wieder ein Elefant, außerdem Leon und die Eltern von Ariane auf.
- 8 Es gehören also zusammen: B, F und G.
- 9 In Teil C geht es um Julia, die durch den Wald geht. Wo im Mittelteil finden sich Wörter wie „Bach“ und „Lichtung“ und ein „sie“ für eine weibliche Person?
- 10 In D. Julia begegnet einem Zwerg. Wo im Schlussteil tauchen wieder Zwerg und Julia auf?
- 11 In II. Es gehören also zusammen: C, D und II.

zu Frage 2

- 1 Im Text 2 fehlen Rede- und Satzzeichen. Was das ist, steht auf der Vorderseite unten.
- 2 Für die Rede- und Satzzeichen bei der wörtlichen Rede gilt:
 - Begleitsatz vorn** bedeutet: Immer einen Doppelpunkt setzen. *Greta sagt: „Es ist heiß!“*
 - Begleitsatz in der Mitte** bedeutet: Mit zwei Kommas umschließen. Diese müssen außerhalb der Anführungszeichen sitzen. *„Weißt du“, fragt Greta, „wie heiß es ist?“*
 - Begleitsatz hinten** bedeutet: Komma nach der wörtlichen Rede. *„Es ist heiß“, sagt Greta.*
- 3 Du liest den Text aufmerksam durch und unterstreichst zuerst das, was gesprochen wird:
- 4 Wie spät ist es fragte Kathrin ihre Freundin Mascha. Mascha antwortete Schon nach fünf Uhr. Plötzlich hörten sie eine Fahrradklingel. Tut uns leid riefen Tobias und Björn. Wisst ihr sagte Kathrin zu den beiden dass ihr nie pünktlich sein könnt?
- 5 Du setzt jetzt Anführungszeichen und Schlusszeichen. Der Text sieht dann so aus:

„Wie spät ist es?“ fragte Kathrin ihre Freundin Mascha. Mascha antwortete „Schon nach fünf Uhr.“ Plötzlich hörten sie eine Fahrradklingel. „Tut uns leid“ riefen Tobias und Björn. „Wisst ihr“ sagte Kathrin zu den beiden „dass ihr nie pünktlich sein könnt?“
- 6 Nun fehlen nur noch die Satzzeichen. Dann sieht der Text so aus:

„Wie spät ist es?“, fragte Kathrin ihre Freundin Mascha. Mascha antwortete: „Schon nach fünf Uhr.“ Plötzlich hörten sie eine Fahrradklingel. „Tut uns leid“, riefen Tobias und Björn. „Wisst ihr“, sagte Kathrin zu den beiden, „dass ihr nie pünktlich sein könnt?“